

Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln
Her ausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Driebatsch's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1 Ring 59.
Postfach-Nummer: Breslau 618. — Bezugspreis: 90 *M.* vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 *M.*

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag dagegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 7.

Donnerstag, den 1. April 1937.

XXIV. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden
1. Stellenbeiträge zur Landesmittelschulkasse. — 2. Stellenbeiträge der Gemeinden zur Landeschulkasse.
3. Schulstellen an Volksschulen. — 4. Kirchenamtszulage für Volksschullehrer. — 5. Bücher und Schriften.
6. Bücher und Schriften. — 7. Deutsche Kinderschar. — II. Personalmeldungen. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nichtmilitärer Lehr.

I. Gesetze, Ministerialerlässe und Verfügungen.

Nr. 1. Stellenbeiträge zur Landesmittelschulkasse.

Die von den Unterhaltsträgern öffentlicher mittlerer Schulen an die Landesmittelschulkasse zu leistenden Beiträge sind vom Beginn des Rechnungsjahres 1937 ab in derselben Höhe einzuziehen, wie sie durch Erlass vom 31. Januar 1936 Min. f. Wiss. u. H. 11 a 336, Z. 11 a, Fin. Min. I B 3204 w. 1. festgesetzt worden sind.

Berlin W. 8, den 4. März 1937.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

E. 11 a 28 37, Z. 11 a.

Der Erlass vom 31. 1. 1936 — E. 11 a 336 usw. ist im Ämtlichen Schulblatt 1936, Seite 25, Nr. 8, veröffentlicht worden.

Oppeln, den 18. März 1937.

Der Regierungspräsident.

H 6a Nr. 128.

Nr. 2.

Stellenbeiträge der Gemeinden zur Landeschulkasse.

Auf den Bericht vom 2. 3. 1937 — H 1 A 41.

Die bisherigen Vorschriften über die Zahlung der Volksschulkinder für den Sonderbeitrag der Gemeinden zur Landeschulkasse für sogenannte Mehrstellen (Anmerkungen auf der Nachweisung nach dem Formbogen Nr. 2223) sind durch das Volksschulfinanzgesetz nicht geändert worden. Die demnächst ergehende Durchführungsverordnung und Ausführungsanweisung wird hierüber erst nähere Bestimmungen bringen.

Berlin, den 12. März 1937.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

EM 448

An den Herrn Regierungspräsidenten in Südwestm.

(Abdruck an die übrigen Herren Regierungspräsidenten pp.)

H 3a Nr. 181.

Nr. 3.

Schulstellen an Volksschulen.

1. Im Einverständnis mit dem Herrn Preussischen Finanzminister.

Vom 1. April 1937 ab ist für die Landeschulkasse ein Kassenanwaltschaft nur noch in den Fällen des § 28 des Volksschulfinanzgesetzes vom 2. Dezember 1926 (GS. S. 161) vorgesehen. Damit ist die bisherige Vorschrift des § 45 Abs. 6 PStG., nach der bei Errichtung neuer Stellen der Kassenanwaltschaft zu hören ist, überholt und tritt gleichzeitig außer Kraft. Der Kassenanwaltschaft ist vom 1. April 1937 ab nicht mehr bei der Errichtung neuer Schulstellen, der Wiederbesetzung ruhender Schulstellen und der Umwandlung von Schulstellen in Schulleistertstellen oder in besonders gearbete Schulstellen (Schulstellen an gehobenen Klassen, an Hilfsschulen und Hilfsschulklassen) zu hören.

Soweit wegen der Besetzung neuer oder Wiederbesetzung ruhender Schulstellen nach dem Runderlass vom 4. März 1936 — E. 11 a 66236, E. 11 b — (RVfAmtsbl. S. 141) an mich zu berichten ist, erlaube ich, in den bis zum 1. April 1937 zu erstellenden Berichten anzugeben, ob die Besetzung oder Wiederbesetzung der Schulstelle noch vor oder erst zum oder nach dem 1. April 1937 notwendig ist. Nur, wenn die Besetzung oder Wiederbesetzung der Schulstelle vor dem 1. April 1937 notwendig ist, ist noch ein Durchschlag des Berichts für den Kassenanwaltschaft beizufügen. In allen anderen Fällen sind Durchschläge der Berichte für den Kassenanwaltschaft nicht mehr erforderlich. Der dafür auf dem Durchschlag Nr. 2621 vorgesehene Platz ist zu streichen.

11. Ich ermächtige Sie zur selbständigen Entscheidung über die Besetzung der durch Umwandlung vorhandener Schulstellen geschaffenen Stellen für Schulleistertstellen, Korrektoren (Korrektorinnen), Schulleisten an gehobenen Klassen und Schulstellen und Schulleistertstellen an Hilfsschulen und Hilfsschulklassen, wenn für die Stellen für Schulleistertstellen und Korrektoren (Korrektorinnen)

die geltenden Voraussetzungen erfüllt sind und für die Stellen für gehobene Klassen und Hilfsschulen und Hilfsschulklassen das Bedürfnis nach eingehender Prüfung anerkannt werden muß.

III. Über die Besetzung oder auftragsweise Verwaltung neuer und Wiederbesetzung oder auftragsweise Verwaltung ruhender Schulstellen für gehobene Klassen, Hilfsschulen und Hilfsschulklassen sowie für technische Lehrer(innen) haben einzelne Regierungspräsidenten auch dann berichtet, wenn in den in Betracht kommenden Schulverbänden nach Besetzung der Schulstellen die durchschnittliche auf eine Schulstelle entfallende Kinderzahl — ausschließlich der Schulstellen und Kinder der gehobenen Klassen, Hilfsschulen und Hilfsschulklassen und der Schulstellen für technische Lehrer(innen) noch mehr als 50 betragen hat. Ich weise darauf hin, daß sich die Regierungspräsidenten nach Abs. 2 zu 2 des Bundesgesetzes vom 4. März 1936 als ersichtlich anziehen können, auch in solchen Fällen selbständig zu entscheiden.

Berlin W. S. den 8. März 1937.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

LT 10 144

II. 4.

Kirchenamtszulage für Volksschullehrer.

Nach § 14 Buchst. a des Volksschullehrergesetzes dürfen vom 1. April 1937 an Kirchenamtszulagen an die Inhaber vereinigter Schul- und Kirchämter nicht mehr aus der Landesdankkasse gezahlt werden.

Bis zu einer endgültigen Regelung der Angelegenheit haben die Herren Regierungspräsidenten folgendes zu berücksichtigen:

Für die Volksschullehrer, die nach bisherigem Recht über den 31. März 1937 hinaus aus einem vereinigten Schul- und Kirchamt eine Kirchenamtszulage nach § 18 des Volksschullehrer-Befolgungsgesetzes zu beanspruchen haben, ist für die Zeit vom 1. April 1937 an eine neue Auszahlungsanordnung aus dem neuen Formblatt 156 BZ, über ihre sämtlichen Dienstbezüge zu erlassen (auf dem Bundesverlag vom 5. März 1937, 1 114 590). Darin ist anzuordnen, daß dem Lehrer von der an die Gemeinde zu zahlenden Dienstwohnungs- und sonstigen Sachwertvergütung ein Betrag in Höhe der bisherigen Kirchenamtszulage gekürzt nach den allgemeinen Vorschriften zu belassen ist.

Beispiel:

Grundgehalt	400,— RM.
Stellenzulage	25,—
Wohnungsgeldzulage	39,50
	zusammen 464,50 RM.
ab Kürzung (21%, minus 2,50 RM.)	95,04
Ausgabe für den Befolgungstitel	369,46 RM.
(davon Steuerabzug)	

Das dem Lehrer für die Gemeinde einzuzahlen:

Dienstwohnungs- und Sachwertvergütung 25,— RM.

(Spalte)

Bemerkungen:

Kirchenamtszulage am 31. 3. 1937	45,— RM.
ab Kürzung 21%	9,45 „
	bleiben 35,55 RM.

(hiervon Steuerabzug.)

Von den 46,— RM. werden dem Lehrer als Kirchenamtszulage 35,55 RM. belassen. Den infolgedessen von dem Lehrer nur einzuziehenden Rest von 10,45 RM. erhält die Gemeinde.

Sollten Zahlstellen die neue Auszahlungsanordnung zum 1. April 1937 nicht mehr befolgen können, weil inzwischen nach dem bisherigen Verfahren gezahlt worden ist, muß der an die Gemeinde zuviel gezahlte Betrag (in dem Beispiel 35,55 RM.) bei der Erhebung der Stellenbeiträge wieder eingezogen und dann von den Ausgaben abgezogen werden. Die Gemeinde wäre sonst um diesen Betrag bereichert, da sie einen Sonderbeitrag für Kirchenamtszulagen an die Landesdankkasse nicht mehr zu zahlen hat.

Berlin W. S. den 18. März 1937.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

LT 10 147.

II. 5.

Bücher und Schriften.

Auf das im Flemmings Verlag in Breslau-Deutsch-Wilfa herausgegebene Schloffenbändchen

„Oberschloffen, das Land der Wälder und Schlote“,

Preis 0,80 RM., weise ich empfehlend hin. Das Heft kann in den Schulen und auch für Werbezwecke Verwendung finden.

Oppeln, den 3. März 1937.

Der Regierungspräsident.

II 9 a

II. 6.

Bücher und Schriften.

Das im Verlag Alwin Fröblich in Leipzig II, 22 zum Preise von 0,70 RM. erschienene Heft:

„Der gesunde Säugling“

von Kinderarzt Dr. Philipp Alteme,

wird für den Unterricht in Mädchenberufsschulen empfohlen.

Oppeln, den 16. März 1937.

Der Regierungspräsident.

II 9 b

Nr. 7.

Deutsche Kinderzchar.

Die NSDAP-NS-Frauenzchar, Gau Schlesien, teilt mit, daß sie im April eine eingehende Werbung für die Deutsche Kinderzchar durchführen wird. Ein voller Erfolg kann jedoch nur erreicht werden, wenn sich alle in Frage kommenden Stellen für diese Werbung einsehen. Ich erlaube

baher die Lehrerschaft, die NS-Frauenzchar nachdrücklich in ihrer Arbeit zu unterstützen. Auf meine Verfügung im Amtlichen Schulblatt — Jahrgang 1936 Nr. 1 S. 2 — nehme ich Bezug.

Oppehn, den 20. März 1937.

Der Regierungspräsident.

II 10 a.

II. Personalnachrichten.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Vorname	Geburtstag und Relig.-bekenntnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
Volksschulen.							
Abgang.							
1.	Schege, Ludwig	17. 8. 1898 kath.	Lehrer	Tod	Hindenburg kath. Schule 6/8	—	24. 2. 1937
2.	Bero, Walter	9. 7. 1890 kath.	—	Ruhestand	Hindenburg kath. Schule 30/31	—	1. 7. 1937
3.	Beyer, Eduard	6. 1. 1897 kath.	—	—	Bauerwitz Kr. Leobschütz kath. Schule	—	1. 4. 1937
4.	Cyranka, Suzia	25. 10. 1878 kath.	Lehrerin	—	Beuthen O/S kath. Schule VIII	—	1. 4. 1937
5.	Mosler, Barbara	4. 12. 1877 kath.	—	—	Gleiwitz kath. Schule Vb	—	1. 4. 1937
6.	Hengebauer, Richard	22. 1. 1879 kath.	Lehrer	—	Cogolin Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	—	1. 4. 1937
7.	Röftek, Josef	18. 8. 1888 kath.	—	—	Tränckhirsch (Sudoll) Kr. Ratibor kath. Schule	—	1. 4. 1937
8.	Dogef, Friedrich	24. 6. 1880 kath.	—	—	Hindenburg kath. Schule 35	—	1. 4. 1937
9.	Großmann, Margarete	28. 4. 1899 kath.	Lehrerin	Entlassung	Andreasbütte Kr. Groß Strehlitz kath. Schule	—	1. 4. 1937
Neueinstellung.							
10.	Garfke, Gerhard	1. 12. 1906 kath.	Schulamts- bewerber	Neueinstellung	Paischkau Kr. Heiße kath. Schule	Alt-Paischkau Kr. Heiße kath. Schule	1. 4. 1937
11.	Kluge, Heinrich	12. 3. 1904 kath.	—	—	—	Erzweiler (Bzinik) Kr. Guttentag kath. Schule	1. 3. 1937
Sonstige Veränderungen.							
12.	Baron, Rudolf	21. 6. 1905 kath.	Schulamts- bewerber	Verfehlung	Warmunthau Kr. Tesel kath. Schule	Hesselwitz Kr. Tesel kath. Schule	1. 4. 1937
13.	Barth, Fritz	9. 4. 1895 ev.	Hauptlehrer	—	Banikau Kr. Kreuzburg ev. Schule	Leobschütz ev. Schule	1. 4. 1937
14.	Beck, Bruno	14. 9. 1890 kath.	Lehrer	—	Groß Neuhirsch Kr. Tesel kath. Schule	Gleiwitz kath. Schule Na	1. 4. 1937
15.	Gladisch, Erhard	30. 12. 1891 kath.	Hilfsschul- lehrer	—	Gleiwitz Hilfsschule I	Ratibor Hilfsschule	1. 4. 1937

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Relig- Bekennnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
16.	Gröga, Anton	17. 1. 1898 kath.	Lehrer	Dersehung	Birkenhof (Birkowitz) kath. Schule	Oppeln-Halbendorf kath. Schule	1. 4. 1937
17.	Kulch, Heinrich	13. 9. 1904 kath.	Schulämter- bewerber		Schönwald Kr. Gleiwitz kath. Schule	Grenzingen (Dzieln) Kr. Guttentag kath. Schule	1. 3. 1937
18.	Kug, Hubert	3. 8. 1901 kath.	Lehrer		Lohnau Kr. Tschel kath. Schule	Groß Seidel Kr. Strehlitz-Stadt kath. Schule	1. 4. 1937
19.	Lichka, Hermann	25. 7. 1889 kath.			Markdorf (Markowitz) Kr. Ratibor kath. Schule	Gleiwitz kath. Schule IV	1. 3. 1937
20.	Mechotta, Roman	28. 7. 1900 kath.			Erlenbusch (Ollschowa) Kr. Groß Strehlitz kath. Schule	Gogolin Kr. Gr. Strehlitz, kath. Schule	1. 4. 1937
21.	Maletha, Kurt	19. 8. 1896 kath.			Ellguth-Guttentag Kr. Guttentag kath. Schule	Deißfeinbad Kr. Fulda Land kath. Schule	1. 4. 1937
22.	Nowak, Alno	20. 12. 1890 kath.	Lehrerin		Hindenburg Schule 35	Gleiwitz kath. Schule V b	1. 4. 1937
23.	Peichen, Amalie geb. Simmer	5. 12. 1886 kath.			Gogolin Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Grottkau kath. Schule	1. 3. 1937
24.	Sapio, August	15. 8. 1881 kath.	1. Lehrer		Jalten Kr. Gleiwitz kath. Schule	Waldenstein Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 4. 1937
25.	Schneider, Helene	19. 4. 1898 kath.	Lehrerin		Glänsdorf Kr. Grottkau kath. Schule	Grottkau kath. Schule	1. 3. 1937
26.	Sierbut, Johannes	30. 11. 1899 kath.	Hilfsschul- lehrer		Ratibor Hilfsschule	Gleiwitz Hilfsschule I	1. 4. 1937
27.	Wagner, Alfred	14. 10. 1904 kath.	Schulämter- bewerber		Oppeln kath. Schule VI Abt. Feldlager-Schule	Birkenhof Kr. Oppeln kath. Schule	1. 4. 1937
28.	Wodanek, Josef	15. 12. 1891 kath.	Lehrer	1. Lehrer	Niesbrowitz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Klášdau Kr. Gleiwitz kath. Schule	1. 4. 1937
29.	Zastojik, Armin	8. 2. 1901 kath.		Hauptlehrer	Ratiborhammer kath. Schule II		1. 4. 1937
30.	Einke, Ernst	11. 3. 1890 kath.	Hauptlehrer	Rektor	Oderfurt (Hedane) Kr. Ratibor kath. Schule	Ratibor Johanneschule	1. 4. 1937
31.	Renel, Josef	21. 7. 1897 kath.	1. Lehrer	Hauptlehrer	Kulsdorf Kr. Heiße kath. Schule		1. 4. 1937
32.	Bednarczyk, Reinhold	29. 4. 1902 kath.	Schulämter- bewerber	Endgültige Anstellung	Doppeln Kr. Oppeln kath. Schule		1. 6. 1937
33.	Christen, Franz	5. 5. 1900 kath.			Obrenfeld Anstellung (Goslowitz) Kr. Oppeln kath. Schule		1. 4. 1937
34.	Fischer, Edmund	11. 11. 1892 kath.			Kleinberg (Borek) Kr. Oppeln kath. Schule		1. 4. 1937

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Relig.- Bekenntnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
35.	Kleineidam, Richard	1. 9. 1902 kath.	Schulamts- bewerber	Endgültige Anstellung	Obelsdorf (Dyloken) Kr. Oppeln kath. Schule	—	1. 4. 1937
36.	Mandel, Martha	23. 7. 1895 kath.	Schulamis- bewerberin	—	Gleiwitz kath. Schule IV	—	1. 4. 1937
37.	Morns, Bruno	11. 9. 1902 kath.	Schulamts- bewerber	—	Gleiwitz kath. Schule IXa	—	1. 4. 1937
38.	Ofadzin, Margarete	12. 1. 1900 kath.	Schulamts- bewerberin	—	Flözingen (Plawniowitz) Kr. Gleiwitz kath. Schule	Gleiwitz kath. Schule III	1. 4. 1937
39.	Rosmus, Hubertus	17. 9. 1902 kath.	Schulamts- bewerber	—	Einhof (Schwientowitz) Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 4. 1937
40.	Schröder, May	12. 12. 1900 kath.	—	—	Hartlingen (Groß Datzhin) Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 4. 1937
41.	Steinhäuser, Charlotte geb. Zimmerlich	18. 10. 1898 ev.	Schulamts- bewerberin	—	Gleiwitz ev. Schule I	—	1. 4. 1937
42.	Fedrowitz, Elisabeth	17. 8. 1897 kath.	—	—	Steubersdorf (Lieborowitz) Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 4. 1937
43.	Wehrauch, Maria	6. 12. 1885 kath.	—	—	Bildenarand (Ditzowitz) Kr. Gleiwitz kath. Schule	—	1. 4. 1937
44.	Beier, Paul	13. 4. 1904 kath.	Schulamts- bewerber	2. Prüfung	Radstein Kr. Neustadt kath. Schule	—	4. 3. 1937
45.	Geltrich, Georg	19. 6. 1903 kath.	—	—	Groß Grauden Kr. Cosel O.S. kath. Schule	—	26. 2. 1937
46.	Groß, Johann	20. 7. 1906 kath.	—	—	Sedischütz Kr. Neustadt kath. Schule	—	5. 3. 1937
47.	Jodimeczek, Johannes	17. 5. 1905 kath.	—	—	Auendorf (Krolichitz) Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	—	10. 3. 1937
48.	Dorombka, Arthur	27. 7. 1901 kath.	—	—	Sandowitz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	—	5. 3. 1937
49.	Thienel, Paul	16. 1. 1905 kath.	—	—	Wadenau Kr. Neustadt kath. Schule	—	10. 3. 1937
50.	Wegehaup, Hans	11. 2. 1901 ev.	—	—	Hieberweiden (Dt. Würbitz) Kr. Kreuzberg ev. Schule	—	9. 3. 1937
Mittelschulen.							
51.	Golly, Magdalena	10. 4. 1901 kath.	Mittelschul- lehrerin	Entlassung	Klausberg Kr. Beuthen Mittelschule	—	1. 4. 1937

III. Erledigte Schulstellen.

Schulort	Schul- aufsichts- bezirk	Bezeichnung der Stelle	Familien- Wohnung	Datum des Freiwerdens	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Köppernig Kr. Neisse	Neisse I	1. Lehrerstelle mit Organistenamt kath.	Ja	1. 4. 1937	KreisSchulrat Grosseh in Neisse bis 30. 4. 1937

IV. Nichtamtlicher Teil.*

Kurzchrift und Maschinenshreiben

Führende Winter-Bücher:

Potopfel-Schritte, Lehrbuch der Deutschen Kurzchrift
1. Teil: Buchstaben 110 Stk. 90 Stk. / Schlüssel dazu 70 Stk.
2. Teil: Formierung 35 Stk. 90 Stk. / Schlüssel dazu 80 Stk.

Lana, Der Führer zum Erlola

Lehr- und Arbeitsbuch des Maschinenschreibens
191-100 Tafeln 1,20 RM.

Bestens erfolgreiche Unterrichtswerke von Nimmal Winter, Peter
Lana, Dieter Gebau, Hans Casper, Osmar Alwin Strauer u. a.

Preisangebilde jedoch starrbündig bei Sachkenntnis und Ansehen zum halben Preis!
Verlags-Verzeichnis auf Wunsch kostenlos.



Winklers Verlag (Gebrüder Grimm) Darmstadt
Verlag für Kurzchrift- und Maschinenshreiben

Pianos

Hechtsta-Blüthner-Olbrich-Quandt-Stegway-Thurner u. v. a.

Harmoniums

frei Haus, Bequeme Teilzahlung. Auch teilweise
mit Motorantrieb bei etwaigen späteren Kauf

Bestehen Sie
vertrauens-

Piano-Olbrich, Glatz

Gegründet 1882 Glatz, Radeibach

Pianos

Feurich-Förster, Quandt u. a.
Kleinpianos

Monatliche Teilzahlung RM. 25,-

Pianohaus H. Schwabe

Gleiwitz O.S. Wohnstraße
Telefon 428516

Foto-, Kino- und
Projektionsapparate

aller führenden deutschen Firmen liefert

Foto- u. Kino-Spezialhandlung

KEGEL, Neisse O.-S.

Breslauer Straße 16 - Tel. 2741

Bitte senden Sie Prospekte an:

Radio-Giersch

Neisse, Ring 4

Establisment 1903

Spezial-Geschäft

für Rundfunk

Schreibmaschinen

alle renommierten Marken liefert
aus über 20 Jahren auch
Büro- und Privatmaschinen

W. Olbrich & Co., Glatz

Zwei wichtige Neuerscheinungen unseres Verlages!

Junge Wissenschaft im Osten

herausgegeben von der GauStudentenführung

Heft 1: Germanische Vorzeit Schlesiens.

Von der Kameradschaft Studierender Vorgeschichtler
der Universität Breslau. Mit 11 zweifarbigen Karten
und vielen Abbildungen.

Preis RM. 2,40

Ostmark, Du Erbe meiner Väter

Teil 6: Büchhold, Schlesien spricht zu
uns durch seine Dichter.

Preis RM. 1,-

Besuchen Sie unsere Buch- und Lebensmittelausstellung in der
Dietrich-Ehart-Mittelschule, anlässlich der Gauagung des NSCB
in Beuthen O.S., vom 8. - 10. April 1937

Verlag Priebsch's Buchhandlung, Breslau, Ring 58

Inh. Erich Thiel und Karl-Hans Hintze-Reise

Schles. Schulmöbelfabrik

Curt Zawadzki

Breslau 6, Willmannstraße 10

Sämtliche Schulmöbel

in Holz und Stahlrohr, Schulfächer

Bekannt für Wertarbeit!

Flugphysik

auf lebensvoller Grundlage.

Beratung über aufbauende Anschaffungen
zugelassener Lehrgeräte in zweckmäßigster
Ausstattung sowie Mittel. — Ansichten-
sungen und Prospekte — auch über moderne
Schulmodelle in Holz und Stahl — Tafeln.
Feinverwendbarkeiten durch den

Schlesischen Schulbedarf, Nelsse
Inh. Volkmar H. Schmidt
Zweigst.: Beuthen OS., Donnermarktstr. 25

WERDE
MITGLIED DER
NSV.

WIR SCHAFFEN ES



MIT DEM
FACHBUCH

In einigen Tagen erscheint:

Hitler abseits vom Alltag

Der neue Bildband von
Heinrich Hoffmann
Reichsleiter für Propaganda
der NSDAP.

Dreis Reichsmark 2,85

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau Ring 58

Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Saben Sie Interesse

an dem

Pädagogischen Lexikon ?

Herausgegeben von Hermann Schwarz

Das Werk umfasst 4 Bände und kostete bei
Erscheinen 85,50 RM. Wir können Ihnen
diese 4 Bände antiquarisch, tadellos erhalten
und ungebraucht, in Leinen gebunden, zum
Preis von 22,50 RM.
abgeben. Unser Angebot ist freibleibend.

Priebatsch's Buchhandlung

Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier

Breslau, Ring 58

Das Lesebuch für das 3./4. Schuljahr

und

die Rechenbücher für das erste und zweite Schuljahr
kommen neu!

Alle anderen im Schuljahr 1936/37 eingeführten Volksschulbücher werden im neuen Schuljahr weiterbenutzt.

Es empfiehlt sich um Liefermassverzögerungen zu vermeiden
die benötigten Schulbücher umgehend zu bestellen.

Die Schließfibel zu RM. 1,50.

das Lesebuch für das 2. Schuljahr zu RM. 1,40.

das Rechenbuch für das 5. 6. Schuljahr zu RM. 3 —
und sämtliche weitere eingeführten Bücher bestellen Sie am ein-
schließen auf einer Postkarte.

Valdrit.

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1, Ring 58
Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

In zeitgemäßer Neubearbeitung ist erschienen
Schoke - Missalek

275 Diktate in Aufsatzform

mit angeschlossenen Themen für Aufsätze und Niederschriften
7. Auflage Preis 1,25 RM.

Verlag Priebatsch's Buchhandlung, Breslau
Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

In der Reihe

Wand atlas des deutschen Volkstums

herausgegeben von Dr. W. Czajka

ist soeben neu erschienen

Dr. A. Franke: Der Weltkrieg 1914—1918

Verkleinerte Wiedergabe der farbigen Wandkarte 106 x 80 cm

Halbdruck verboten!

Verlag Priebatsch's Buchhandlung, Breslau, Ring 58
 Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier.

Der deutsche Verleger legt ein Projekt vom Gartenbauverein Crombach & Sohn, Frankfurt/Oder, bei.

Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Gesamtverwalter: Karl-Hans Hintermeier, Breslau I, Ring 58
 Verlag: Priebatsch's Buchhandlung, Inhaber: Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier in Breslau, Sternstraße 2/1960,
 Breslau, Buchhändler-Verband, P. O. 10 50 — Durchschmittauflage 1. März/April 1967, 1750 — Anzeigenstelle nach Preisliste 3